

BAILE DA SAUDADES - für Midi Gitarre und Live Elektronik

Silvia Ocougne arbeitet oft mit dem Instrumentarium und der Thematik der Musik ihres Heimatlandes Brasilien. Alte, bekannte Stücke oder Gattungen werden aus dem originalen Kontext herausgenommen und in einen neuen Zusammenhang gebracht, der ihre Erfahrung mit der experimentellen neuen europäischen Musik darstellt. Das Stück „**BAILE DA SAUDADES**“ stellt im ersten Hälfte ein abstraktes Ball vor, die Idee, dass Paare sich im Raum bewegen, wird durch den Sound aus den Lautsprechern ersetzt. Mischung, Vermischung, Bewegung, sowohl im Stil als auch im Raum, ermöglicht das digitale Computerprogramm Max DSP, das speziell für das Stück von dem Tonmeister, Daniel Plewe, programmiert und aufgeführt wird. Durch traditionelle Interpretationen Brasilianischer Musik- bis hin zu Improvisationen - , werden die Zuschauer vorbereitet auf das, was sie in der zweiten Hälfte des Programms erwartet, aber sie werden es nicht erfahren, dass im zweiten Teil gleiche Stücke unter anderen Perspektiven ganz neu erlebt werden. Im letzten Teil des Stückes wird das Publikum zum Tanzen erbeten, und die Gitarristin spielt ein Potpourri von Stücken die an dem Abend zum Teil schon gespielt worden sind, diesmal unter der Perspektive der Tanz Musik.

Für mehr Information und Buchungen bitte eine Mail an kontakt@oxuma.de schicken.

Technische Rider Baile da Saudade:

- digital mixer ca. 16 Mic/Line Inputs, 18 line/digital outputs
- 2 Lautsprecher ca. 12 Zoll, ca. 300/400 Watt
- 2 Lautsprecher Stativen bis zum ca. 3m
- 4 Lautsprecher a 10 Zoll
- 4 Lautsprecherstativen
- 2 Aktive Lautsprecher als Monitor oder für spezielle Beschallungen z.B: Genelec.
- 1x Subwoofer
- 10x Energie Verteiler 3 x 6
- 10x Kabelverlängerung a ca. 10m
- 20x 10m XLR
- 5x 20m XLR
- 1x Multicore 16x8
- 1x Cat Verl. ngerung für das Monitor
- 2 Di Boxen
- 1x Monitor für die Bühne
- 4 Kontakt Mikrofone für die Zithern
- 2 Mikros für Sprache/Gesang.

Bühne:

1 Stuhl

1 Tisch ca 1m x1m für die Zithern.